

## Keine Vorziehung der Diätenreform: Komplettlösung 2005

Zu den Beschlüssen der Fraktionen von SPD und CDU zur geplanten Parlamentsreform erklärt die Parlamentarische Geschäftsführerin von Bündnis 90/die Grünen, **Monika Heindold**:

Zu den Beschlüssen von SPD und CDU zur Parlamentsreform hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgende Stellungnahme beschlossen:

1. Wir lehnen die Vorziehung der Diätenreform auf den Juni 2003 ab und halten an unserer Auffassung fest, dass die Diätenreform nur gleichzeitig mit der Neuregelung der Altersversorgung in Kraft treten kann, also erst 2005 mit Beginn der 16. Legislaturperiode.

2 Wir lehnen eine Verfassungsänderung zur Reduzierung der Abgeordnetenmandate ab. Die geplante Verfassungsänderung ist ein Angriff auf die demokratische Vielfalt. Unser Ziel ist nach wie vor eine Reduzierung der Wahlkreise auf 38, damit Überhangmandate vermieden werden.

3. Wir begrüßen aber, dass sich die beiden großen Fraktionen bewegt haben und nun die Vorschläge der Sachverständigenkommission unter Prof. Dr. Benda weitestgehend umsetzen wollen. Sobald uns ein Gesetzentwurf vorliegt, werden wir die Details der Vorschläge überprüfen.

\*\*\*